

WÜRDE FÜR KINDER E.V.

Verein zur Hilfe von extrem armen Kindern
und Straßenkindern in Entwicklungsländern



Ergebnisprotokoll zur Mitgliederversammlung 2011 des Vereins „Würde für Kinder – Hilfe für extrem arme Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern e. V.“

Am 13. März 2011 um 14:15 Uhr fand in der Mansteinstraße 13 in 20253 Hamburg die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins „Würde für Kinder – Hilfe für extrem arme Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern e. V.“ statt.

Anwesend waren 6 stimmberechtigte Mitglieder. Kassenprüfer Johannes Ziegler war per Skype der Versammlung zugeschaltet:

TOP 1: Begrüßung, Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer

Die 1. Vorsitzende Frau Anna Lena Johannsen begrüßte die Anwesenden herzlich, stellte die Beschlussfähigkeit fest und schlug die Tagesordnung gemäß der den Mitgliedern zugegangenen Einladung vor.

Herr Rouven Schirmer wurde per Zuruf zum Versammlungsleiter und Herr Jesko Johannsen ebenfalls per Zuruf zum Protokollführer gewählt; beide nahmen die Wahl an.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Der Kassenwart berichtet, dass sich die Finanzlage des Vereins auf einem stabilen Niveau bewegt. Der Verein hatte 2010 insgesamt 17.293,19 Euro zur Verfügung. 11826,06 Euro davon wurden in 2010 gesammelt. An die Partner wurden 11077,-- Euro überwiesen. 555,10 Euro wurden für die Vereinsarbeit ausgegeben. Dazu gehörte die Reise zum Partnertreffen in Kopenhagen. Am Ende des Jahres stehen noch 5123,38 Euro auf dem Vereinskonto. Die Verwaltungskosten betragen 4,5 Prozent im Verhältnis zum Sammlungsergebnis.

Die 1. Vorsitzende berichtet über die Vereinsarbeit: Es gibt 72 Patenschaften. 55 persönliche Patenschaften und 17 Projektpatenschaften.

In Äthiopien hat der Verein 42 Patenschaften, in Peru 24 Paten und in Afghanistan 6 Paten. Ende 2010 hat der Verein 25 Mitglieder.

In Peru war neben den Patenschaften die Hilfe nach einer Flutkatastrophe die Hauptarbeit. Die erste Vorsitzende kritisiert die Kommunikation des peruanischen Partners. Daher soll möglichst bald ein Beobachter nach Cusco geschickt werden. Der Kassenwart hat einen Kontakt nach Lima und wird diesen bitten, dass Projekt in Cusco zu besuchen.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt weiterhin in Äthiopien. Dort hat der Verein einen zuverlässigen und schnell wachsenden Partner. Der hat viele Partner in Europa. Die laden im Wechsel jährlich zu Partnertreffen ein. Auch Würde für Kinder wird in den nächsten Jahren einmal einladen müssen. Der Vorstand wird sich über geeignete Räumlichkeiten und mögliche Kosten informieren. 2010 hat der äthiopische Partner wieder Weihnachtspost für die deutschen Paten geschickt.

In Addis Ababa wird derzeit eine Schule gebaut. Da Würde für Kinder ja die kulturelle Förderung als einen Schwerpunkt der Arbeit setzen will, will der Verein den Musikunterricht an der Schule finanzieren oder fördern.

Ende 2010 sind etwa Euro 1500,-- auf Hochzeiten und Geburtstag gesammelt worden. Davon sollen in Äthiopien 20 Jugendliche, die als Zwangsarbeiter im Süden Äthiopiens sind ausgelöst werden.

In Äthiopien gibt es außerdem einen neuen Mitarbeiter, der nur für die Berichterstattung gegenüber den internationalen Partnern zuständig ist.

Auf dem Partnertreffen haben sich die Organisationen untereinander über Ziele und Vorstellungen in der Kooperation ausgetauscht.

Vom 7.-8.10.2011 findet das nächste Partnertreffen statt. Diesmal in Schweden. Die MV beauftragt die 1. Vorsitzende daran teilzunehmen. Die Reisekosten und Aufwandsentschädigungen stehen im Verhältnis.

In Afghanistan fördert Würde für Kinder weiterhin den MMCC. Der Kassenwart berichtet, dass ein Theaterfestival dort gefördert wurde. Ein Freund des Vereins arbeitet derzeit in Kabul und soll den MMCC demnächst mal besuchen. Der MMCC berichtet regelmäßig und zuverlässig.

Die 1. Vorsitzende regt ein 10-jähriges Jubiläum des Vereins 2013 an. Dann könnte man auch ein Partnertreffen zu dem Anlass veranstalten. Auch eine Feier als Fundraisingevent wäre denkbar. Dazu könnte man die Förderer und auch Interessierte einladen. Vielleicht ist es auch möglich, Partner zu Besuch zu haben. Zum Beispiel der MMCC oder ein Patenkind, das schon lange gefördert wird.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Johannes Ziegler und Stefan Schmitt hatten keine Beanstandungen an der Kassenführung. Sie beantragten die Entlastung des Vorstands.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde mit 6 Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder entlastet.

TOP 5: Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Der Vorstand und die Kassenprüfer sind in derselben Konstellation bereit, weiterzumachen. Gegenvorschläge oder andere Kandidaten gibt es nicht. Vorstand und Kassenprüfer werden mit 6 Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wieder gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es lagen keine Anträge von Mitgliedern vor.

TOP 7: Sonstige Anträge

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

TOP 8: Verschiedenes

Der Kassenwart berichtet, dass der Verein 2011 der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International beigetreten ist, um für Spender attraktiver zu wirken.

Der Versammlungsleiter schloss um 16:00 Uhr die Versammlung.

Hamburg, 13. März 2011

Jesko Johannsen
Protokollführer

Rouven Schirmer
Versammlungsleiter